

Risikokommunikation in der behördlichen Praxis

Was gilt es zu beachten?

Thomas Deiseroth

*Facharzt für Neurologie, ZB Palliativmedizin, Naturheilverfahren
Zertifikat Medizinethik*

Gesundheitsamt der Stadt Dortmund; Infektionsschutz, Hygiene und Umweltmedizin

Berlin - 25.10.2022

Stadt Dortmund
Gesundheitsamt





Stadt Dortmund Hitze- und Klimaplanungen

➤ Grundlagendaten

- Klimaanalyse des Regionalverband Ruhr
- Starkregenkarten
- Hochwassergefahrenarten

➤ Im Jahr **2011** hat der Rat der Stadt Dortmund das Handlungsprogramm **Klimaschutz 2020** beschlossen.

Mit diesem Programm wurden die vielfältigen Aktivitäten zum Umwelt- und Klimaschutz in Dortmund erstmalig zusammengefasst und strategisch auf das Ziel „Klimaneutralität“ ausgerichtet.



Stadt Dortmund Hitze- und Klimaplanungen

- **2014** wurde ein Klimafolgenanpassungskonzept für den Stadtteil Hörde als Pilotvorhaben im Rahmen der Deutschen Anpassungsstrategie (DAS): Ziel ist die Ergebnisse auf die Stadt Dortmund zu übertragen
- **2020** beschloss der Rat der Stadt Dortmund das Ziel der Klimaneutralität bis 2050.
- Bis heute wurden rund 70 Projekte aus dem Handlungsprogramm Klimaschutz 2020 sowie zahlreiche weitere Maßnahmen in Dortmund entwickelt und umgesetzt.
- **Koordination der Klimaplanungen in Dortmund: Umweltamt**
- **Stellenbesetzung Gesundheitsamt seit 2019 geplant, aber erst 2022 möglich**
- **Planungen Gesundheitsamt zusätzlich wegen Corona stark eingeschränkt**



Stadt Dortmund Hitze-und Klimaplanungen

Bürgerbeteiligung



Tatort Umwelt

Herausforderungen / Risiken - Diskussionsgrundlage

- Wasserqualität
- Luftqualität
- Staub
- Gerüche
- Wärmelast
- Stress
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex

Handlungsnotwendigkeiten / Potentiale

- Grünflächen
- Wasser
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex

Maßnahmen / Anknüpfungspunkte an bestehende

- Grünflächen
- Wasser
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex

Anspruchspartner/Akteure

- Landwirtschaft
- Wasser
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex

Tatort Stadtplanung

Herausforderungen / Risiken

- Luftqualität
- Verkehr
- Gestaltung
- Barrierefreiheit
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex

Handlungsnotwendigkeiten / Potentiale

- Grünflächen
- Wasser
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex

Maßnahmen / Anknüpfungspunkte an bestehende Maßnahmen

- Grünflächen
- Wasser
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex

Anspruchspartner/Akteure

- Landwirtschaft
- Wasser
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex
- Wohlbefinden
- Lebensqualität
- Wohlfühlindex

Stadt Dortmund Hitze-und Klimaplanungen

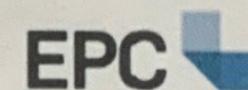
Stadt Dortmund
Gesundheitsamt



Masterplan integrierte Klimaanpassung Dortmund

MiKaDo

Bearbeitet durch:



EPC – Projektgesellschaft für Klima, Nachhaltigkeit, mbH (gemeinnützig)
Dr. Ulrich Eimer
Potsdamer Platz 1
10785 Berlin
Telefon: +49 (0)30 38 10 78 76



K.PLAN - Klima.Umwelt & Planung GmbH
Dr. Monika Steinrück
Steinring 55
44789 Bochum
Telefon: +49 (0)234 966 48 166

Auftraggeberin:

Stadt Dortmund
Umweltamt



Stadt Dortmund
Umweltamt

Förderinformation:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses

Analysen

Im Rahmen der Risiko- und Betroffenheitsanalyse der Klimafolgen in Dortmund wurden nachstehende Analysen durchgeführt:

- Überhitzung in verdichteten Stadtteilen
- Überflutungsgefahr durch Starkregenereignisse
- Dürregefahr bei sommerlichen Trockenperioden
- Gefahren durch Sturmereignisse

Die Analysen umfassen:

- **Kaltluftmodellberechnungen** mit dem Kaltluftabflussmodell Klam_21 vom Deutschen Wetterdienst
- Aktualisierung der **Klimatopkarte** im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen
- **Verschneidung der Klimatopkarte im Zukunftsszenario** mit Grün- und Freiflächen sowie den Kaltluftwegen
- Erste Bewertung der **Bodenkühlleistung** auf Grundlage von Bodenkarten, Grundwasserkarten und Mischungen
- **Trockenheitsanalyse** auf Grundlage von Boden und Geländeparametern
- Betroffenheitskarte für das Themenfeld **Starkwind**

„Masterplan integrierte Klimaanpassung Dortmund

Stadt Dortmund
Gesundheitsamt



Der Masterplan umfasst alle relevanten Bereiche des städtischen Lebens unter besonderer Berücksichtigung des Handlungsrahmens der

kommunalen Verwaltung in den Bereichen

Planen und Bauen

Gesundheit und Soziales

Wirtschaft

Umwelt und Natur

Quartiersspezifische Analyse Hafenquartier

Stadt Dortmund
Gesundheitsamt



Situation im Quartier

- Orte mit bekannten Problemen bei Starkregen
- Orte mit bekannten Problemen bei Hitze
- Orte, die an heißen Tagen angenehm kühl sind
- Wichtige Grüne Orte

Wünsche für eine klimarobuste Nordstadt verorten

Zugang zu Wasser schaffen

- Trinkwasserbrunnen aufstellen
- Refill-Station* anbieten
*Läden mit dem Refill Aufkleber am Fenster oder der Tür füllen kostenfrei Leitungswasser in jedes mitgebrachte Trinkgefäß. Weitere Infos unter: <https://refill-deutschland.de/>
- Wasserelemente zur Kühlung schaffen, z.B. Brunnen, Wasserspiel, Sprühnebel.

Mit Regen umgehen

- Regenwasser speichern oder versickern (z.B. Höfe)

Verschattung und Kühlung

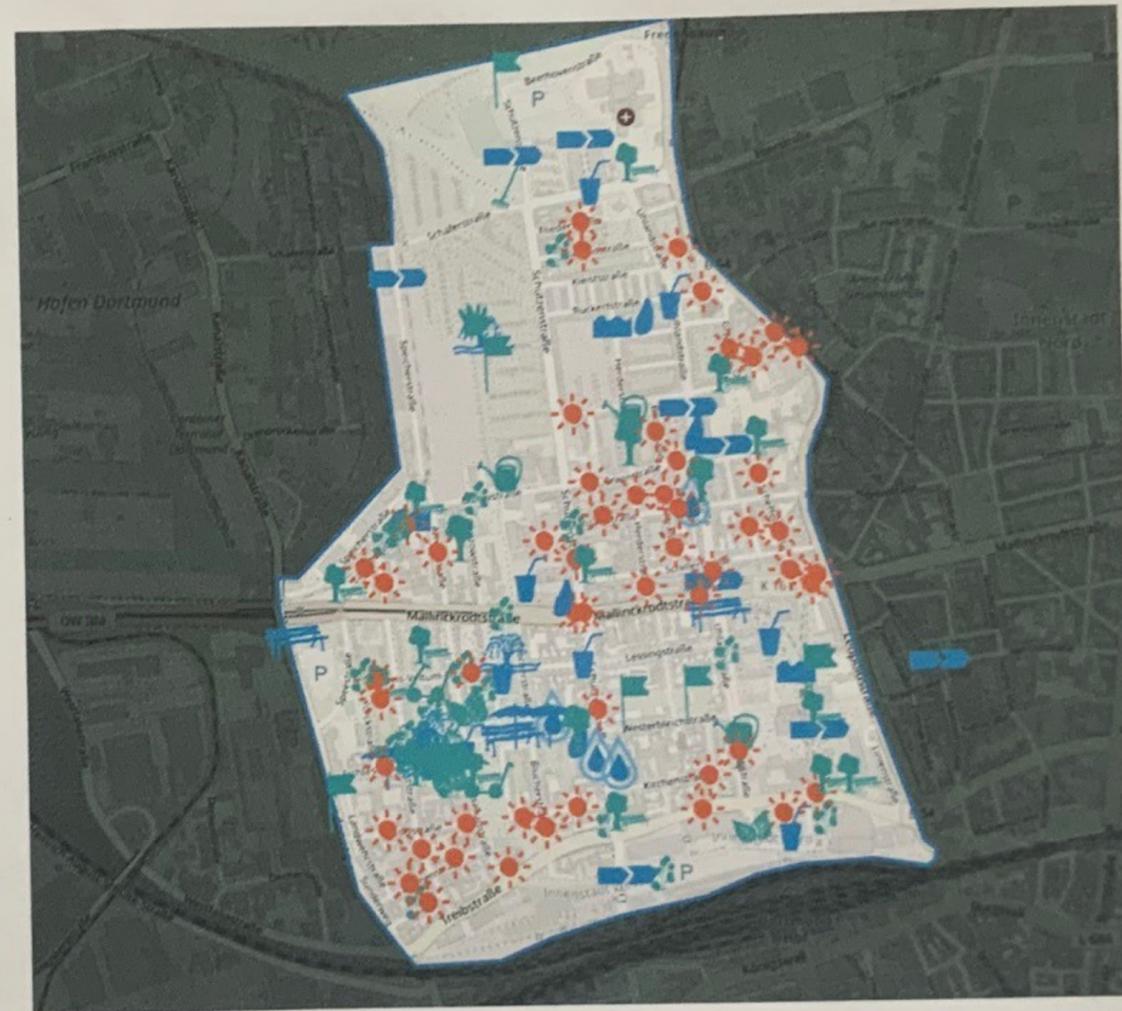
- Bank im Schatten schaffen
- klimatisierte Räume zugänglich machen
- Verschattungselement aufstellen z.B. Sonnensegel/Sonnenschirme)
- Schattige, kühle Wegeverbindungen schaffen

Mehr Grün

- Gebäudebegrünung (z.B. Fassaden, Dächer, Balkone)
- Begrünung von Wegen, Höfen & Plätzen

Besseres Grün

- Pocket parks* schaffen
*Pocket parks sind kleine städtische Freiräume, die ursprünglich nicht wahrgenommen wurden oder brachliegen und durch eine grüne Gestaltung Aufenthaltsqualität von und für Anwohnende bieten.
- Gärtnerprojekte starten
- Flächen gemeinsam pflegen
- Bäume bewässern
- Bestehende Bäume schützen



**6 Monate Online-Bürger*innenbeteiligung:
Anpassung an die Folgen des Klimawandels**



Stadt Dortmund Hitze-und Klimaplanungen

Handlungsplanungsprogramm Klima-Luft mit

- „Erneuerbare Energien und Energieeffizienz“ (EE)
- „Nachhaltiges Bauen“ (NB)
- „Nachhaltige Mobilität“ (MO)
- „Landwirtschaft und Ernährung“ (LE)
- Luft“ (LU)



Masterplan Plätze Innenstadt Dortmund 2022

Ablauf

- Bestandsanalyse 2019
Anlass: Großveranstaltungen
ev. Kirchentag etc.
- Dialogveranstaltung
Juli 2019
- Beschluss externe Vergabe
Juni 2021
- Ausschreibung/Beauftragung
Ende 2021





Masterplan Plätze Innenstadt Dortmund 2022

Bürgerdialog 10. Juli 2019

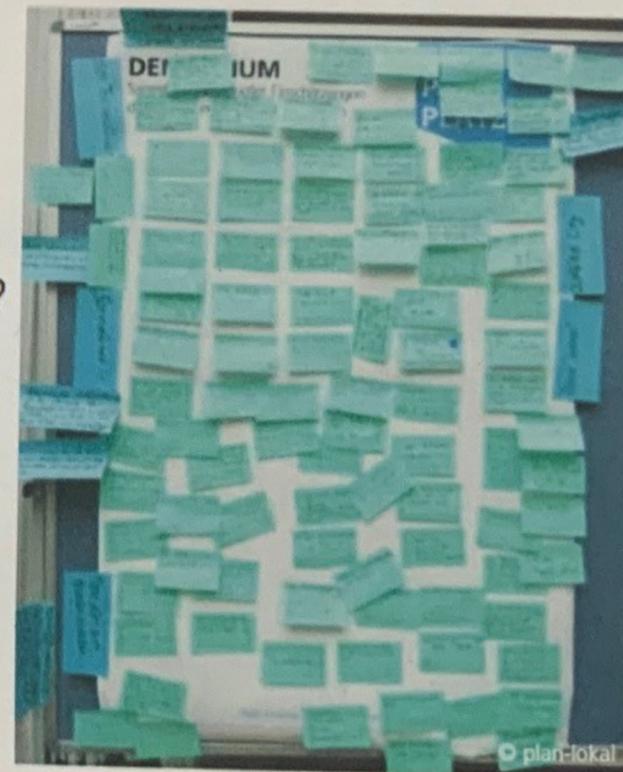
Arbeitsphase 1: Denkarium

Fragen wie:

- Wo halte ich mich am liebsten / ungerne auf?
- Wie wichtig ist mir in der Innenstadt:
Wochenmarkt, Gastronomie, Veranstaltungen?
- Wie wichtig ist mir Aufenthalt ohne Konsumzwang?
- Wie erreiche ich die Innenstadt?

Arbeitsphase 2: Thementische

- Ordnung
- Sicherheit, Sauberkeit und Pflege
- Gestaltung
- Ausstattung, Städtebau und Architektur
- Nutzung
- Feste, Veranstaltungen und Bespielung





Stadt Dortmund Hitze-und Klimaplanungen

Masterplan Plätze Innenstadt Dortmund 2022

KOOPERATIVER ARBEITSPROZESS:

nächste Beteiligungsschritte

1. Arbeitsphase Analyse

Jan. – Aug. 2022

Abstimmung Bestandsaufnahme und Analyseergebnisse mit den städtischen Ämtern

**im August:
Ämterrunde**

2. Arbeitsphase Gestaltungsleitlinien

*Sept. 2022 –
1. Quartal 2023*

Detaillierung des Zielkonzepts und Erarbeitung erster Ideen für Leitlinien zu den Raumkategorien mit Akteuren der City

**im Herbst:
Workshop mit Akteuren**

3. Arbeitsphase Gestaltungshandbuch

*2. – 3. Quartal
2023*

**weitere Beteiligungs-
formate vorgesehen:**

**Ämter/Verwaltung
Akteure
Öffentlichkeit
Politik**

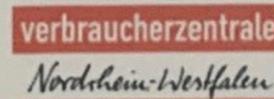
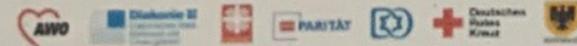


Hitzeknigge

Liebe/r Dortmunder*innen,

die beschriebenen klimatischen Veränderungen sind deutschlandweit zu spüren, so also auch in Dortmund. Bedingt durch den Klimawandel sind steigende Temperaturen, längere Hitze-Perioden und zahlreiche tropische Nächte, in denen die Temperatur nicht unter 20°C sinkt, zu erwarten. Der Hitzeknigge des Umweltbundesamtes bietet Ihnen daher die Möglichkeit, neben zahlreichen Hinweisen und Tipps für den Alltag im Sommer, auch auf lokale Angebote für Dortmund zurückgreifen zu können. Auf den folgenden Seiten finden Sie individuelle Beratungs- und Informationsangebote, wie das Hitze-Telefon für Senior*innen, die Trinkwassersprechstunde der Verbraucherzentrale, Tipps für den Alltag mit Kindern und einiges mehr.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch den Sommer 2022 in Dortmund!



Hitze-Telefon für Senior*innen

Ältere Menschen sind besonders betroffen bei Hitze, da sie häufig durch Vorerkrankungen bereits gesundheitlich beeinträchtigt sind, weniger Durstgefühl verspüren und die Selbstkühlung durch Schwitzen abnimmt. Bei Menschen, die alleine leben oder wenige Kontakte haben, fehlt häufig jemand, der/ die sie ans Trinken erinnert oder im Alltag unterstützen kann. Das Hitze-Telefon der Seniorenbüros Innenstadt-Nord und Innenstadt-Ost ist ein telefonisches Beratungsangebot für Senior*innen, um Informationen und Tipps zum Thema Hitze zu erhalten. Auf diesem Weg kann auch weitere Unterstützung wie z.B. Einkaufshilfe oder Botengänge an heißen Tagen organisiert werden.

Sie benötigen Unterstützung und weitere Tipps für heiße Tage?

Rufen Sie an beim Hitze-Telefon der Seniorenbüros Innenstadt-Nord und Innenstadt-Ost vom 15.05. bis zum 31.08.2022!

Seniorenbüros

Innenstadt-Nord	Tel. (0231) 50-11350 Montag bis Donnerstag: 12 - 14.00 Uhr
Innenstadt-Ost	Tel. (0231) 50-27800 Dienstag bis Donnerstag 12 - 14.00 Uhr

Tipps für Eltern von Babys und Kleinkindern von der BZgA

Hohe Temperaturen an heißen Sommertagen können für Babys und Kleinkinder zu einem besonderen Risiko werden.

Viele Informationen und Tipps zum Hitzeschutz finden Sie auf folgender Homepage:

<https://www.klima-mensch-gesundheit.de/hitze-und-hitzeschutz/empfehlungen-fuer-eltern-von-babys-und-kleinkindern/>





Hitzeknigge

LOKALE INFORMATIONEN FÜR SIE

Begleitete Spaziergänge in der Nordstadt

Bei hohen Temperaturen bieten sich Spaziergänge am frühen Morgen oder am späten Abend an. Gemeinsam und nicht alleine sind Spaziergänge oft attraktiver. „Begegnung vorOrt“ lädt Sie ein, gemeinsam in ausgewählten Grünoasen spazieren zu gehen.

Spaziergang 1: **10. Juni 2022, 19 - 20.30 Uhr**
Treffpunkt: Haupteingang Fredenbaumpark (neben Klinikum Nord)

Spaziergang 2: **08. Juli 2022, 19 - 20.30 Uhr**
Treffpunkt: Eingang Hoeschpark

Spaziergang 3: **29. Juli 2022, 19 - 20.30 Uhr**
Treffpunkt: Haupteingang Fredenbaumpark (neben Klinikum Nord)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartnerin Frau Turgut
..... **Tel. (0231) 50-11350**

Trinkpause in der Grünanlage des BunkerPlus

Trinken ist wichtig! Vor allem in den Sommertagen brauchen wir viel Flüssigkeit um gesund und vital zu bleiben.

Wir laden Sie herzlichst in die Grünanlage des BunkerPlus zu der Trinkpause ein, um mit uns ein erfrischendes, mit Kräutern und Zitrusfrüchten angereichertes (Wasser-)Getränk zu genießen und evtl. auch ins Gespräch zu kommen. Das Angebot ist kostenlos!

Zeit: **jeden Montag von 12.30 - 13.30 Uhr**
Ort: BunkerPlus, Blücherstr. 27, 44147 Dortmund

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rundgang im Hafen-Quartier: „Klimawandel im Quartier“

Das Quartiersmanagement Nordstadt lädt ein zum Rundgang durch das Hafen-Quartier zum Thema: „Öffentliche Grünflächen, Baumscheiben & Gärten“.

Bei diesen Rundgang werden grüne Oasen im Hafenquartier besucht. Das Spektrum dieser wundervollen, ökologisch wichtigen Orte geht dabei von Parkflächen wie dem Blücherpark über verschiedene Baumscheiben-Projekte bis hin zu Bürger*innen-Gärten wie die „7000 Schmetterlinge“. Dazu kommen spezielle Orte aus dem Projekt IResilience mit grün gestalteten Höfen, mehreren Regenwassertonnen-Projekten oder dem „KoopLap“ im Blücherpark sowie die Kleingartenanlage „Hafenwiese“. Treffpunkt ist jeweils am Eingang des Dietrich-Keuning-Hauses.

Am **29. Juni 2022, 14 - 15.30 Uhr**
(Anmeldefrist: 24. Juni 2022)

oder **03. August 2022, 14 - 15.30 Uhr**
(Anmeldefrist: 29. Juli 2022)

Anmeldung per E-Mail an hafen@nordstadt-qm.de

Ansprechpartner*in Quartiersmanagement Nordstadt
..... **Tel. (0231) 222 7373**

Trinkwassersprechstunde der Verbraucherzentrale

Viele Menschen fragen sich, ob Leitungswasser bedenkenlos getrunken werden kann.

Dazu informiert die Verbraucherzentrale auf folgender Homepage:

www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/wasser/kann-man-leitungswasser-trinken-34836





Hitzeknigge

LOKALE INFORMATIONEN FÜR SIE

Rufen Sie an zur Trinkwasser-Sprechstunde der Verbraucherzentrale!

Darüber hinaus können Bürger*innen die Trinkwassersprechstunde nutzen und Fragen rund um das Thema Trinkwasser und zur Qualität des Leitungswassers in Dortmund stellen:

Ansprechpartnerin Umweltberaterin Kerstin Ramsauer

(0231) 720917-05

Jeder 1. und 3. Dienstag im Monat vom 17.05. bis 20.09.2022*

*17.05.2022, 07.06.2022, 21.06.2022, 19.07.2022, 02.08.2022, 16.08.2022, 06.09.2022, 20.09.2022 oder nach Terminabsprache

Rezeptideen um Leitungswasser schmackhafter zu machen

Wem Leitungswasser zu langweilig ist, der kann das Wasser mit frischen Zutaten und Obst aufpeppen. Die Verbraucherzentrale hat einige leckere Rezepte auf folgender Homepage zum Download zusammengestellt:

www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/lebensmittel/gesund-ernaehren/infused-water-rezepte-fuer-wasser-mit-geschmack-37137



Kostenloses Trinkwasser unterwegs an Refill-Stationen



Refill ist eine deutschlandweite Initiative, die das Konzept verbreitet, dass Läden, Restaurants, Einrichtungen etc. kostenloses Leitungswasser zur Verfügung stellen und Menschen ihre Trinkflasche dort auffüllen können. Neben der Müllvermeidung durch einsparen von Plastikflaschen ermöglicht das Konzept den Zugang zu kostenlosem

Auf einer Karte auf der Homepage können alle Refill-Stationen eingesehen werden:

www.refill-deutschland.de



Veranstaltungsangebot: Vom Abwasser zum Trinkwasser! Ich sehe was, was du nicht siehst!

Es ist schnell gemacht, ein Handgriff und alles ist weg. Aber was passiert mit den Essensresten und Medikamenten, die über die Spüle oder die Toilette entsorgt werden? Wie wird das Abwasser wieder sauber? Wie können wir unser Trinkwasser und unsere Umwelt schützen?

Zielgruppe: Klasse 3 - 5 (9 bis 12 Jahre)
Zeitaufwand: 90 Minuten
Kosten: kostenfrei
Einsatzmöglichkeiten: Schulunterricht, Projekttag, sonstige

Ansprechpartnerin Verbraucherzentrale Dortmund

dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Informationen der Koordinierungsstelle Klimaschutz und Klimaanpassung Dortmund

Informieren Sie sich, wie sich die Hitze in der Dortmunder Innenstadt auswirkt und welche Möglichkeiten es gibt die Hitzebelastung zu senken! Informieren Sie sich in der Durchgrünungsplanung mit mikroklimatischen Simulationen, die aufzeigen, wo es besonders heiß wird und wie sich Maßnahmen auf die Temperatur auswirken:

Durchgrünungsplanung City

https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/verkehr/emissionsfreie_innenstadt/massnahme/n/w2_durchgruenung_der_gebietes/index.html



Hitzeknigge

Stadt Dortmund
Gesundheitsamt



LOKALE INFORMATIONEN FÜR SIE

Weitere Informationen

Aktivitäten, Fördermöglichkeiten und Angebote der Stadt um sich auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten, finden Sie unter den folgenden Links der Stadt Dortmund:

Klimaschutz in Dortmund

www.klima-ist-heimspiel.de



Klimaanpassung in Dortmund

www.dortmund.de/klimaanpassung



Kostenlose Energieberatung im dlze

www.dortmund.de/dlze



Forschungsprojekt „iResilience: Für gutes Klima“

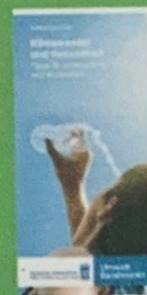
www.iresilience-klima.de



Impressum für die Lokalinformationen:

Herausgeberin: Stadt Dortmund, Umweltamt,
Brückstraße 45, 44122 Dortmund
Redaktion: Dr. Uwe Rath (verantwortlich), Sophie Arens
Gestaltung und Produktion: Dortmund Agentur 05/2022

Weiterführende Links



Broschüre des Umweltbundesamtes „Klimawandel und Gesundheit – Tipps für sommerliche Hitze und Hitzewellen“:
www.umweltbundesamt.de/publikationen/klimawandel-gesundheit-tipps-fuer-sommerliche-hitze

Themenseite des Umweltbundesamtes „Klimawandel und Gesundheit“:
www.umweltbundesamt.de/themen/gesundheit/umwelteinfluesse-auf-den-menschen/klimawandel-gesundheit

Themenseite des Bundesumweltministeriums „Gesundheit im Klimawandel“:
www.bmu.de/themen/gesundheit-chemikalien/gesundheit-und-umwelt/gesundheit-im-klimawandel/gesundheit-im-klimawandel/

GesundheitsWetter-App des Deutschen Wetterdienstes für Ihr Handy (kostenpflichtig):
www.dwd.de/DE/service/dwd-apps/dwdapps_node.html



Hitzeaktionsplan Ende 2022, Vorplanungen seitens Umweltamt und Gesundheitsamt erfolgt seit 06'2022

- Verwaltungsintern
- Verwaltung + externe Ansprechpartner
- Gesundheitsamt und externe Ansprechpartner
 - U.a. Planung konzertierter Aktionen von Gesundheitsamt, niedergelassene Ärzte und Apotheker
- Mehrere Arbeitsgruppen und Unterarbeitsgruppen zu Hitze und Dürre, Hitze, weiterhin Planungen zu Plätzen, IGA und Europameisterschaften etc.



Planungen

- **Ärztliche Informationen**
- **Medikamenteninformationen**
- **Wohnungsinformationen**
- **Organisation externer Hilfestellungen**
- **Ggf. Aufbau „Nachbarschaftshilfe“**



Hitzeknigge

- **Alle Informationen des Hitzeknigge werden auf den Internetseiten der Ämter publiziert und untereinander verlinkt**
- **Hitzeknigge digital und im Druck**
- **Abstimmung mit der Bevölkerung z.T. über die externen Ansprechpartner**



Risikokommunikation in der behördlichen Praxis ist

1. laufender Prozeß und nicht nur das Ergebnis
2. ausreichende personelle Kapazitäten
3. Vernetzung der Strukturen
4. benötigt immer wieder Kommunikation und „Mitnehmen“ der Bevölkerung
5. enge Abstimmung aller Akteure
6. Kommunikation auch der Ergebnisse auf verschiedenen Ebenen